

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Liebesdichter und so weiter (1830)

- 1 Liebesdichter und so weiter,
- 2 Hohe Meistersängerzunft,
- 3 Ewig jung und ewig heiter
- 4 Wie des Frühlings Wiederkunft!

- 5 Wie ihr alles gern beschwichtet,
- 6 Wo ein Mißklang ruchbar wird,
- 7 Allen Zank und Hader schlichtet,
- 8 Nur von Liebe zirpt und girrt!

- 9 Wenn die Welt in Angst und Nöthen
- 10 Vor dem Sturm der Zeiten flieht,
- 11 Dann ergreift ihr schnell die Flöten
- 12 Und ihr blast ein Schlummerlied.

- 13 Liebe wisst ihr zu verweben
- 14 Künstlich mit dem kühlen Wein,
- 15 Lasset wuchern noch die Reben
- 16 Um des Grabes nackten Stein.

- 17 Nur aus legitimen Stoffen
- 18 Webt ihr täglich ein Gedicht,
- 19 Daß wir glauben, lieben, hoffen,
- 20 Bis uns Herz und Auge bricht.

- 21 O du liebe Dichterinnung!
- 22 Wie's dir gut und glücklich geht!
- 23 Eins nur fehlt dir: die Gesinnung,
- 24 Doch was braucht die ein Poet?